

## THERAPIEZIELE

- Sicherstellung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit
- Erarbeitung der Krankheitseinsicht
- Akzeptieren der Abstinenznotwendigkeit
- Rückfallpräventionsarbeit
- medikamentöse Einstellung von Rehabilitanden mit Doppeldiagnosen, z. B. Depressionen
- Entwicklung von Bewältigungsstrategien in Krisensituationen
- Unterstützung durch den Sozialdienst bei Fragestellungen hinsichtlich Wohnungs- und Arbeitssuche
- Entwicklung sozialer Mitverantwortung, um neue individuelle Fähigkeiten auszubilden
- ggf. Weitervermittlung in Adaptionen- oder andere nachbetreuende Einrichtungen

## ANSPRECHPARTNER

**Dr. med. Stefanie Mutz-Humrich**  
**Ärztliche Direktorin, Chefärztin**  
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Traumatherapie



**Emmanuela Shafran**  
**Leitende Oberärztin**  
Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



**Pierre Klinge**  
**Therapeutischer Leiter**  
Dipl.-Pädagoge, Suchttherapeut, Lehrdozent



### DAS SAGEN UNSERE EHEMALIGEN REHABILITANDEN:

„Wenn du etwas verändern möchtest,  
bist du hier genau richtig.“

„Die Mühle ist der richtige Ort,  
um die Dinge an der Wurzel zu packen  
und endlich wie der zu sich selbst zu  
finden. Wenn nicht hier, wo dann!?“



## KONTAKT

**Klinik Neumühle**  
Neumühle 3 | 97618 Hollstadt  
Telefon 09773 9150-0 | Fax 09773 9150-10  
E-Mail [verwaltung@klinik-neumuehle.de](mailto:verwaltung@klinik-neumuehle.de)  
[saaletal.campus-nes.de](http://saaletal.campus-nes.de)

**Patientenverwaltung |  
Aufnahmeplanung**  
Tel.: 09771 905-41006



mehr Informationen  
zu unserer Einrichtung

# REHA FÜR DROGEN- ABHÄNGIGE

**KLINIK NEUMÜHLE**

# HERZLICH WILLKOMMEN

## Sehr geehrte Damen und Herren,

die Klinik Neumühle ist seit 1980 ein eigenständiger Klinikbereich zur stationären medizinischen Rehabilitation von Menschen mit einer Drogenabhängigkeit.

In unserer Einrichtung stehen Therapie, Information und Erkenntnisvermittlung an erster Stelle. Denn nur informierte Menschen können sich freiwillig entscheiden, Veränderungen, die mit Verzicht verbunden sind, auf Dauer umzusetzen.

In Einzel- und Gruppengesprächen werden wichtige Zusammenhänge zwischen Verhalten, Lebensgeschichte und Persönlichkeit untersucht. Die tiefenpsychologisch orientierte Therapie gliedert sich in mehrere Phasen. Für die ganzheitliche Behandlung sorgt ein unter ärztlicher Leitung stehendes multiprofessionelles Team.

Wir freuen uns auf Sie!

## Dr. med. Stefanie Mutz-Humrich Ärztliche Direktorin, Chefärztin

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Traumatherapie

# RAHMENBEDINGUNGEN

## Indikationen

- Abhängigkeit von illegalen Substanzen / Drogenabhängigkeit und deren Folgeerkrankungen
- begleitende psychische Störungen und begleitende psychiatrische Diagnosen

## Aufnahmevoraussetzungen

- Kostenzusage des Leistungsträgers
- Bewerbung mit Motivationsschreiben
- Versichertenkarte der Krankenkasse
- in gesondert verabredeten Fällen ein Vorstellungsgespräch

## Leistungsträger

- Deutsche Rentenversicherung
- Gesetzliche Krankenkassen
- Beihilfe
- Private Krankenversicherung

## Behandlungsdauer /-plätze

- Regelbehandlung 22 Wochen
- 48 Plätze – Unterbringung in Zweibettzimmern mit Dusche und WC

## Besonderheiten

- Aufnahme von Rehabilitanden mit Doppeldiagnose
- Aufnahme von Rehabilitanden mit Haustieren
- Aufnahme von Paaren, von Schwangeren bis zur 10. Schwangerschaftswoche
- staatliche Anerkennung zur Aufnahme von Rehabilitanden nach §§35, 36 BtMG
- Aufnahme im Nahtlosverfahren möglich

# THERAPIEANGEBOTE

- Gruppentherapie / Einzeltherapie
- Ergotherapie
- Sport-/ Bewegungstherapie (externes Krafttraining möglich)
- Indikative Gruppen
- Anleitung zur Freizeitgestaltung
- Entspannungstherapie
- Angehörigengespräche
- Vorbereitung auf die nachstationäre Phase, z. B. Übergang in Adaptionseinrichtungen, Kontaktaufnahme zu Suchtberatungsstellen
- Therapeutisches Reiten
- tiergestützte Therapie (Ponys, Ziegen bei uns auf dem Gelände)
- Nutzung der Therapieküche und des Schwimmbades der Saaletalklinik
- hauseigene Gärtnerei und Buchbinderei zu Therapiezwecken
- Aktivierung im Freizeitbereich (z. B. Wanderungen, Nordic Walking, Mountainbike- und Kanu-Touren)

 **Reha plus**  
& Zertifiziertes QM-System  
DIN EN ISO 9001:2015

